

Ad Portum Itur Per Procellas – Zum Hafen gelangt man durch Stürme

Von
Stefan Krauskopf

17. Dezember 2023



1. Brüder vor Hotel Köhler



2. Ritualgegenstände und Symbolik

Am Sonntag den 17.12.2023 feierten die Brüder der Loge Ludewig zur Treue im Hotel Köhler ihr Ritual und ihren neuen „Hafen“. Bereits vor zehn Jahren, ermöglichte es Herr C. Heyne mit herzlich, großzügigem Entgegenkommen den Brüdern eine Heimat für deren Versammlungs- und Gesprächsabende zu bieten. Seit dieser Zeit auch wieder in Gießens Stadtbild sichtbar. Winkelmaß und Zirkel, mit Datum 1778 dem Gründungsjahr der Loge Ludewig zur Treue am Hoteleingang. Nun halten die Brüder auch ihre Rituale im Hause Köhler ab. Das oft so geheimnisvolle Treiben der Herren, dreht sich um die Symbolik alter Steinmetzwerkzeuge, als Analogie auf humanistische Werte, Redekunst und Bruder sein. Rituale helfen, sich an

besondere, eigentlich aber im Ideal alltägliche Werte zu erinnern. So haben Winkel und Zirkel ihre Bedeutung, denen sich auch Interessierte, zu bestimmten öffentlichen Abenden nähern können. Das größte Geheimnis ist, fragt man einen Freimaurer, was dieses Tun in uns macht. Es verändert einen Menschen, im Streben nach einer humanistischen Idee. Dies gilt für Männer aber auch für Frauen. Gleich in Gießens Nachbarstadt, finden Freimaurerinnen aus gleichem Ideal zueinander. In Gießen blickt man auf 245 Jahre Logengeschichte. Prominent aus Stein gemauert bis 06. Dezember 1944 am Rathausplatz, mit eigenem Logen-Haus, Gesellschaftsräume, die erste Kegelbahn der Stadt, allerlei Ritualräume und einer großen Bibliothek. Spannende Geschichte, teils eingelagert im Stadtarchiv, teils in eigenen kleinen „Schatzkammern“, leider auch ein Großteil im Museum für Preußischen Kulturbesitz in Berlin. Etwas Stadtgeschichte am Rathausplatz, kürzlich auch in Verbindung mit Ausgrabungsergebnissen der alten Synagoge in damals direkter Nachbarschaft, zum öffentlichen Vortragsthema, im Hotel zu erleben. Mit Rückkehr zur Tempelarbeit nach Gießen, ins Hotel Köhler, Logenzeichen am Eingang, sind wir wieder ganz in unserer Stadt zuhause. Zum Hafen gelangt man durch Stürme, so das Logenmotto. Nun genießen wir den Hafen, stärken uns und bieten Interessierten ein Gespräch, einen Besuch, vielleicht eine ideelle Heimat an. Bei Interesse findet jeder spannend offene Geheimnisse, auf der Logenhomepage, zeitgemäß auch bei und trotz solch langer Geschichte.

Ende